

## Danke!

Wir wissen nicht, wie es Ihnen geht, aber manchmal wünschen wir uns alle ein bisschen mehr Wertschätzung, im Privaten wie im Beruflichen. Sicher, gerade im sozialen Bereich sehen wir den Sinn in unserer Arbeit - das motiviert uns, das spornt uns an, das macht uns zufrieden mit dem, was wir tun. Trotzdem tut es auch unglaublich gut, wenn jemand ausdrücklich „Danke“ sagt. Ein solches „Danke“ hat uns zum Jahreswechsel erreicht und uns sehr berührt. Obwohl es eigentlich gar nicht an uns gerichtet war, sondern an die Kolleg:innen im IWO Bestwig. An uns ging der Brief nur, weil die Absender - Eltern eines Klienten der Wohneinrichtung - sich ausdrücklich „öffentlich“ bedanken wollten und um einen Abdruck im „EinBlick“ baten. Da der nächste „EinBlick“ aber erst im Mai/Juni 2024 erscheint, nutzen wir die Splitter zur Veröffentlichung des Briefes und möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen einmal von Herzen „DANKE“ zu sagen. Denn das, was die Eltern des Klienten aus Bestwig beschreiben, trifft auf sehr viele Menschen im und um das Sozialwerk zu. Aber die wenigsten machen sich wahrscheinlich die Mühe und greifen zum Stift.

Pressestelle  
Alexandra Aulbach  
Regina Bruns

Wir, Marlies 83 Jahre und Helmut Göbel 84 Jahre, gehen heute als Eltern von Frank Wagener Göbel einen Weg um einmal öffentlich Danke zu sagen. Im Mai 2024 sind es 10 Jahre, daß unser Sohn Frank bei St. Georg am Böttchen 13 in Bestwig betreut wird. Dieser Tag war für uns voll Angst und Zweifel. Aber diese Ängste wurden uns von allen Mitarbeitenden schnell genommen. Vom ersten Besuch bis heute sind wir wie Familienmitglieder aufgenommen. Alle Mitarbeitende haben in den nun fast 10 Jahren wahre Wunder vollbracht. Wir wären dankbar wenn Sie diesen Dankesbrief im nächsten EinBlick drucken würden

Mit freundlichen Grüßen!

Marlies und Helmut Göbel

## Lenne-Chor erhält Auszeichnung



Für den Lenne-Chor der Lenne-Werkstatt endete das Jahr 2023 mit einer Auszeichnung: 500 Euro gewannen die Sänger:innen im Dezember 2023 beim Förderpreis des Fördervereins Schmallenberg-Hochsauerland e.V. und der Bürgerstiftung der Stadtparkasse Schmallenberg. Diese hatten den Preis unter dem Motto „Freunde schenken, musizieren“ ausgeschrieben.

„Zu unserem Chor gehören derzeit 20 talentierte Menschen unterschiedlichen Alters, die in verschiedenen Bereichen und Abteilungen der Lenne-Werkstatt in Schmallenberg arbeiten“, erklärt Mitarbeiterin Simone Laube, die den Chor organisiert. „Wir treffen uns alle 14 Tage zur Chorprobe mit der Chorleiterin Sigrid Baust, die ausgebildete Musiktherapeutin ist. Alle haben dabei viel Freude, ihr musikalisches Können kontinuierlich zu verbessern.“ Gesungen wurden Volkslieder, deutsche und englische Schlager, aber auch Popsongs.

Bei den gemeinsamen Auftritten erleben die Mitglieder zudem immer wieder, wie Musik verbindet und Barrieren abbaut. Neben Sommerfesten und Weihnachtsfeiern der Lenne-Werkstatt zeigte der Lenne-Chor sein musikalisches Können 2023 auch bei Auftritten in Altenpflegeeinrichtungen und Senioren-Wohngemeinschaften in Schmallenberg und Bad Fredeburg, bei denen die Bewohner:innen erfolgreich zum Mitsingen und Mitklatschen animiert wurden. „Unsere inklusiven Auftritte sind daher mehr als musikalische Darbietungen“, so Laube. „Sie sind darüber hinaus eine Botschaft von Vielfalt und Inklusion.“ Mit dem Preisgeld wollen die Sänger:innen gemeinsame Bildungstage finanzieren und ggf. in einheitliche Kleidung für hoffentlich viele weitere Auftritte investieren.

## Jetzt gibt's was auf die Ohren: neue Podcastfolgen online

Unsere Podcast-Mediathek füllt sich weiter!

Im Sozialwerks-Podcast aus der Uechtingstraße dreht sich diesmal alles um das Thema Musik. Lukas Redanz begrüßt dazu Matthias Rademacher und Peter Lindackers aus der Tagesstätte Viktoria, die über ihre jeweils bevorzugte Musikrichtung sprechen. Gemeinsam kommen sie dabei zu dem Schluss, dass sich über Musikgeschmack nicht streiten lässt. In der geplanten Fortsetzungsfolge wollen die drei Musikliebhaber zudem ihre zehn liebsten Songs vorstellen, die ihr Leben verändert haben. Wir sind gespannt!



Darüber hinaus produzieren Matthias Rademacher und Peter Lindackers gemeinsam mit Frank Schmidt den Podcast Neues aus der Tagesstätte Viktoria. Davon sind ab sofort drei neue Folgen zu den ebenso wichtigen wie persönlichen Themen Würde, Liebe sowie Liebe & Sex verfügbar.

Die Podcasts aller Teams aus dem Sozialwerk sind auch auf den bekannten Plattformen online:

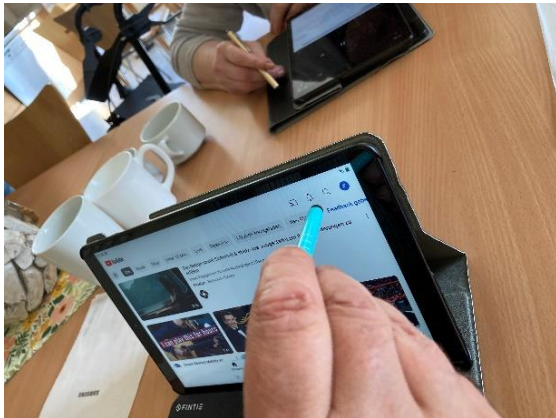
[Der Sozialwerks-Podcast on Spotify](#)

[Der Sozialwerks-Podcast on Apple Podcasts](#)

[Der Sozialwerks-Podcast auf Amazon Music](#)

Wir wünschen viel Spaß beim Reinhören!

## Digital Dabei: Basisworkshops in der EUTB Gelsenkirchen



Das von der Aktion Mensch geförderte Projekt „Digital Dabei“ hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen mehr digitale Teilhabe zu ermöglichen. Tilo Kuhlmann ist in vielen Einrichtungen des Sozialwerks in Gelsenkirchen sehr aktiv unterwegs und schult dort Klient:innen rund um alle Themen, die die Digitalisierung im Alltag ausmachen. Er geht dabei aber noch einen Schritt weiter und hat inzwischen acht Klient:innen aus unterschiedlichen Bereichen des Sozialwerks gefunden, die sich von

ihm zu Medientrainer:innen ausbilden lassen. Diese Medientrainer:innen werden ihr Wissen dann in Kürze wiederum an andere Menschen weitergeben. Peer-to-Peer vom Feinsten! Ein weiteres Angebot im Rahmen von „Digital Dabei“ sind offene Workshops für alle Interessierten, die sich neues Wissen rund um Handys, Tablets und die darauf verwendeten Programme aneignen möchten. Die nächsten Workshops in diesem Rahmen finden in der EUTB Gelsenkirchen, Wiehagen 8-10, jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr wie folgt statt:

- 20.2.2024: Tablet-Nutzung mit Youtube und Spotify
- 27.2.2024: Google richtig nutzen
- 5.3.2024: WhatsApp: Tipps und Tricks
- 12.3.2024: Von A nach B mit Google Maps
- 19.3.2024: Instagram, TikTok und Co.

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, bittet Herr Kuhlmann um vorherige Anmeldung per Telefon unter 0171 3380291, per Mail an [t.kuhlmann@sozialwerk-st-georg.de](mailto:t.kuhlmann@sozialwerk-st-georg.de) oder per Eintrag in die Listen, die in der EUTB Gelsenkirchen und in der TAGS ausliegen.

## Erinnerung: Umweltpreis des Sozialwerks St. Georg 2024

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, was Sie als Idee für den Umweltpreis 2024 einreichen könnten? Es lohnt sich! Denn es winken Geldpreise in Höhe von 6.000 Euro, die Sie frei für nachhaltig ökologische oder gemeinschaftlich soziale Zwecke in Ihrer Einrichtung einsetzen können.

# #90 Splitter aus dem



Sozialwerk  
St. Georg

*Hier noch einmal das Wichtigste in Kürze:*



Bei der zweiten Auflage unseres Preises dreht sich alles um die Themen Ernährung und Gesundheit und deren positiven Einfluss auf Klima und Umwelt. Hier einige Anregungen: Was tun Sie zum Beispiel, um in Ihrer Einrichtung das Bewusstsein für eine gesündere Ernährung oder Lebensweise zu fördern? Welche Ideen haben Sie, um die Menschen in Ihrer Einrichtung zu mehr Bewegung zu motivieren? Wie können wir unser Ernährungs- und Gesundheitsverhalten ändern und gleichzeitig etwas für Klima und Umwelt tun? Wenn Sie Antworten auf diese oder ähnliche Fragen haben, dann bewerben Sie sich für den Umweltpreis 2024. Teilnehmen können Klient:innen und Mitarbeitende aus allen Unternehmensbereichen und Sparten des Sozialwerks St. Georg. Wichtig ist, dass es sich bei der Idee oder dem Projekt um einen gemeinsamen, also inklusiven Beitrag handelt. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2024. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [Gemeinsam.Für.Umwelt](#).

men können Klient:innen und Mitarbeitende aus allen Unternehmensbereichen und Sparten des Sozialwerks St. Georg. Wichtig ist, dass es sich bei der Idee oder dem Projekt um einen gemeinsamen, also inklusiven Beitrag handelt. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2024. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [Gemeinsam.Für.Umwelt](#).

## Das Sozialwerk auf social media

Tue Gutes und rede darüber - ein zugegebenermaßen etwas angestaubter Spruch, der aber nach wie vor seine Berechtigung hat. Und so bringen auch im Sozialwerk viele Kolleg:innen Nachrichten aus unseren Einrichtungen und Diensten „unters Volk“, und zwar insbesondere auf Social Media, konkret auf Instagram und Facebook. Wir geben Ihnen hier wieder einen Überblick über alle Kanäle, verbunden mit der Bitte, unseren Seiten zu folgen, Beiträge und Stories zu liken und zu teilen. Denn nur so machen wir bekannt, was wir tagtäglich leisten. Nicht zuletzt wecken wir so bei Menschen, die auf Stellensuche sind, Interesse an uns und unserer Arbeit und gewinnen neue Kolleg:innen. Hier also alle Seiten:

*Die Spartenkanäle finden Sie hier*

**a2b:** [Instagram](#) [Facebook](#)

Ansprechperson: [Martin Brille](#)

**autismus.leben:** [Instagram](#)

Ansprechpersonen: [Social-media-Redaktion Autismus](#)

**Care:** [Instagram](#) [Facebook](#)

Ansprechperson: [Luisa Kestel](#)

**Kinder&JugendRäume:** [Instagram](#) [Facebook](#)

Ansprechperson: [Katrin Wortmann](#)

**Teilhabe:** [Instagram](#) [Facebook](#)

Ansprechpersonen: [Redaktion Vielfalt](#)

**Zentral** ist das Sozialwerk vertreten auf

[LinkedIn](#)

[Instagram](#)

[Facebook](#)

Ansprechpersonen: [Alexandra Aulbach](#), [Regina Bruns](#), [Ronja Voigt](#)

## **Das Sozialwerk St. Georg im Presspiegel**

Im Dezember 2023 und Januar 2024 wurde wieder verschiedentlich über das Sozialwerk St. Georg berichtet; hier ein Auszug aus den Online-Ausgaben verschiedener Zeitungen und Zeitschriften (zum Teil nur hinter Bezahlschranken abrufbar):

- [rp-online.de: Moers: Welche Hilfe es für Angehörige von demenzkranken Menschen gibt](#) (7.12.2023)
- [WOLL-Magazin Sauerland: Mit Musik geht alles leichter und besser](#) (19.12.2023)
- [ruhrnachrichten.de: Sozialwerk St. Georg Ascheberg: Kein Verkauf geplant](#) (26.12.2023)
- [WOLL-Magazin Sauerland: Auf Initiative des Sozialwerks St. Georg: „Engel der Kulturen“ in Schmallenberg](#) (12.1.2024)
- [Westfälische Nachrichten: „Von Schließung kann keine Rede sein“](#) (16.1.2024)